

CHERUBINI

WINDTEC WINDTEC LUX



WETTERSTATION WINDWÄCHTER &
SONNENSENSOR

DE



EINSTELLANLEITUNGEN

Inhaltsverzeichnis

 ACHTUNG: Wichtige Sicherheitshinweise.....	4
Technische Daten	6
Kompatibilität.....	7
Elektrische Anschlüsse	7
LUX-Funktion	8
Kompatible Handsender.....	9
Symbolerklärung	9
Eingabe der Befehlsfolgen	10
Anschluss mehrerer Motoren an die Wetterstation.....	11
Positionierung der Wetterstation	11
Befestigung der Wetterstation.....	12
Einprogrammierung der Wetterstation	13
Löschung des Sensors	13
Einstellung des Windwächters	14
Aktivierung der automatischen Öffnung nach einem Windalarm.....	14
Deaktivierung der automatischen Öffnung nach einem Windalarm	15
Einstellung des Sonnensensors	15
Sonnensensor aktivieren und deaktivieren mit Handsender der Baureihe GIRO	16
Sonnensensor aktivieren und deaktivieren mit Handsender der Baureihe POP	17
Sonnensensor aktivieren und deaktivieren mit Handsender der Baureihe SKIPPER..	17
Test Modus	18
EU-Konformitätserklärung	18
Lebenssignal	19
Änderung der Lebenssignal-Einstellung	19

Diese Sicherheitshinweise ergänzen die Gebrauchsanleitung des Antriebs. Bitte übergeben Sie diese Anleitung nach der Installation dem Endverbraucher.

ACHTUNG: WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Diese Anweisungen müssen von jeder Person genauestens beachtet werden. Bewahren Sie diese Hinweise auf.

 **ACHTUNG: Dieses Produkt soll bei der Reinigung, Wartung und beim Austausch von Teilen von der Spannungsversorgung getrennt werden.**

- Dieses Produkt dient zur Steuerung von Markisen in Abhängigkeit von Windstärke und Lichtintensität (Modelle mit LUX-Funktion). Jede andere Verwendung gilt als unsachgemäß. Spezielle Anwendungen müssen von Cherubini S.p.A. geprüft und genehmigt werden.
- Unter Einhaltung aller Sicherheitsnormen, muss die Installation der elektrischen Anschlüsse durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden.
- Dieses Produkt darf nicht Kindern unter 8 Jahren sowie Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Fachkenntnis zugänglich gemacht werden. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Verboten Sie Kindern das Spielen an den festen Bediensaltern. Halten Sie die Handsender von den Kindern fern.
- Die Markise nicht betreiben, wenn Arbeiten in der Nähe ausgeführt werden.
- Bei automatisch betriebenen Markisen (z.B. Zeitschaltuhr, Windwächter, Domotik-Steuereinheit) vom Versorgungsnetz trennen, wenn Arbeiten wie z.B. Fensterreinigung in der Nähe durchgeführt werden.
- Prüfen Sie das System regelmäßig auf Beschädigungen oder Verschleißspuren. Verwenden Sie das Antriebssystem nicht, wenn es repariert oder eingestellt werden muss.
- Das Netzkabel dieses Produkts darf nur durch denselben Kabeltyp, der von Cherubini S.p.A. geliefert wird, ersetzt werden.
- Das Geräuschniveau dieses Produkts liegt unter 70dB: LpA <70dB(A).
- Diese Anleitungen sind auch unter der folgenden Internetadresse abrufbar:
<https://www.cherubini-group.de/de/academy/produktauswahl/windwachter-sonnen-sensor-windtec-und-windtec-lux-15>

INSTALLATIONSHINWEISE

 ACHTUNG: Wichtige Sicherheitshinweise. Befolgen Sie alle Anweisungen, da fehlerhafte Installation zu schweren Verletzungen führen kann.

- Prüfen Sie vor der Installation die Kompatibilität dieses Produkts mit Rohrmotoren und den zusätzlichen Geräten.
- Bewegliche Teile des Antriebs müssen mehr als 2,5 m über dem Boden oder einer anderen Ebene, die den Zugang zu dem Antrieb gewährt, montiert werden.
- Fest montierte Steuereinrichtungen müssen sichtbar angebracht sein.
- Das Gerät muss gegen Überlast durch einen Leistungsschalter mit einem Nennstrom von höchstens 10 A und eine Sicherung mit hoher Schaltleistung, Typ T0,315AH/250V ausgestattet sein.
- Bevor der Antrieb installiert wird, sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und jegliche Einrichtungen, die nicht für eine Betätigung mit Kraftantrieb benötigt werden, außer Betrieb zu setzen.
- Vor jedem Eingriff (Installation, Instandhaltung, Fensterreinigung oder ähnliches) den Motor vom Stromnetz abtrennen.
- Bei nicht austauschbaren Leitungen ist der Antrieb aus Sicherheitsgründen an den Kundendienst zurückzusenden.
- Wenn bei der Installation des Geräts Zweifel aufkommen oder weitere Informationen benötigt, wenden Sie sich an einen Techniker von CHERUBINI S.p.A. oder besuchen Sie die Webseite unter: <https://www.cherubini-group.de/de/academy/produktauswahl/windwachter-sonnen-sensor-windtec-und-windtec-lux-15>

VERBRAUCHERHINWEISE

- Service und Reparaturen dürfen nur von Fachpersonal, insbesondere Elektro-Fachpersonal durchgeführt werden.
-  Zur Vermeidung von Unfallrisiken, wenden Sie sich im Falle eines beschädigten Netzkabels an das nächste Servicecenter oder an autorisiertes Elektro-Fachpersonal.
- Unzulässig ist: Das Produkt über die komplette Länge Druck oder Schlägen aussetzen; mit Flüssigkeit in Verbindung bringen; anbohren; mit Schrauben versehen.
- Die durch unsachgemäße Handhabung oder irrtümlichen Anschluss hervorgerufene Schäden sind von der Garantie ausgeschlossen.

! VERBRAUCHERHINWEISE

! ACHTUNG: CHERUBINI S.p.A. lehnt jede Verantwortung für Sachschäden ab, die durch Witterungseinflüsse entstehen, die vom Windsensor nicht erfasst werden.

Dieser Sensor schützt die motorisierten Produkte nicht vor starken Windböen.

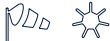
Die maximale vom Sensor erfassbare Windgeschwindigkeit beträgt 45 km/h. Bitte achten Sie bei starken Windböen darauf, dass die Markise vollständig eingefahren ist.

TECHNISCHE DATEN

Der WindTec-Sensor ist in zwei Ausführungen erhältlich:

WindTec: Windwächter

WindTec Lux: Windwächter und Sonnensensor

	WINDTEC WINDWÄCHTER 	WINDTEC LUX WINDWÄCHTER UND SONNENSENSOR 
Spannung (V / Hz)	230 / 50	230 / 50
Funkfrequenz (MHz)	433,92	433,92
Einstellung Windsensor (km/h)	7,5 - 45	7,5 - 45
RF-Ausgangsleistung	4 mW (5,6 dBm)	4 mW (5,6 dBm)
Nenn-Stoßspannung (kV)	2,5	2,5
Einstellung Sonnensensor (klux)		2,5 - 100
Schutzgrad	IP34	IP34
Abmessungen (mm)	300x140xH95	300x140xH95
Gewicht (g)	365	365
Umgebungstemperatur	-10° +40° C	-10° +40° C
Betriebstemperatur	-25° +40° C	-25° +40° C
Maximale Höhenlage	2000 m	2000 m

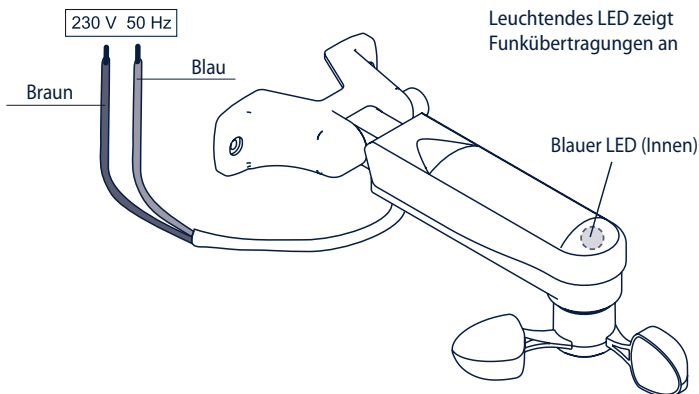
KOMPATIBILITÄT

Entsprechend der Verwendung des WindTec, mit Motor oder Funkempfänger, ändert sich die Verfügbarkeit einiger Funktionen wie folgend beschrieben:

	SCHLIESSEN DURCH WINDALARM	AUTOMATISCHE ÖFFNUNG	ÖFFNEN UND SCHLIESSEN MIT LICHT*	EINSTELLUNG DER ZUSÄTZLICHEN MITTELPOSITION*	PRIVACY- POSITION*
WAVE RX / SENSO RX	✓	✓	✓	✓	
ORA ZRX / REBIS ZRX	✓	✓	✓	✓	
ORA WRX	✓	✓	✓	✓	
GARDA RX / OCEAN RX	✓	✓	✓	✓	
Funkempfänger TDS COMPACT	✓		✓	✓	
Funkempfänger TDS Gold	✓		✓		
Funkempfänger MINI / MYROLL	✓		✓		
Funkempfänger ORIENS CRC	✓		✓		✓

* nur für Version Lux

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE



Verfügbare Versionen (ab 08-2026):

A520039 WindTec Weiß
A520040 WindTec Lux Weiß
A520041 WindTec Anthrazit
A520042 WindTec Lux Anthrazit

Verfügbare Versionen (bis 08-2026):

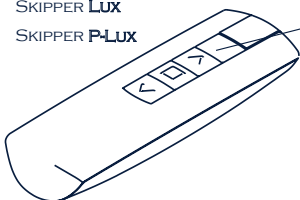
A520007 WindTec Weiß
A520008 WindTec Lux Weiß
A520025 WindTec Anthrazit
A520026 WindTec Lux Anthrazit

LUX-FUNKTION

ACHTUNG! Zur Funktion des Sonnensensors bei den LUX-Versionen muss ein Handsender der Baureihe SKIPPER, GIRO oder POP mit der LUX-Funktion verwendet werden (Skipper Lux / Skipper P-Lux, Giro Lux / Giro P-Lux oder POP Lux / POP P-Lux).

Baureihe SKIPPER

SKIPPER Lux
SKIPPER P-Lux



Aktivieren / Deaktivieren des
Sonnensensors



Windwächter und Sonnsensor aktiv.

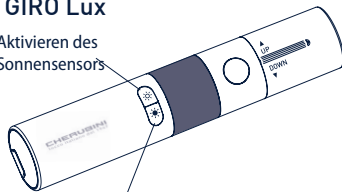


Nur Windwächter aktiv.

Baureihe GIRO

GIRO Lux

Aktivieren des
Sonnensensors

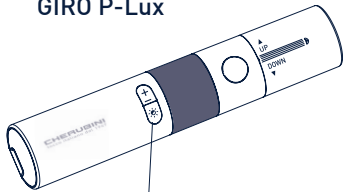


Deaktivieren des Sonnensensors



Windwächter und Sonnsensor aktiv.

GIRO P-Lux



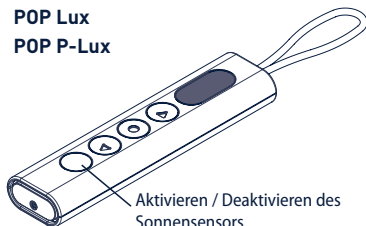
Aktivieren / Deaktivieren des Sonnensensors



Nur Windwächter aktiv.

Baureihe POP

POP Lux
POP P-Lux



Aktivieren / Deaktivieren des
Sonnensensors



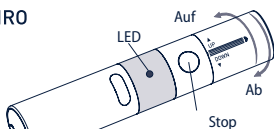
Windwächter und
Sonnsensor aktiv.



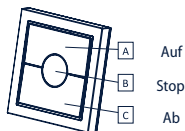
Nur Windwächter aktiv.

KOMPATIBLE HANDSENDER

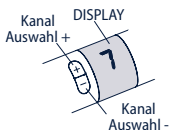
GIRO



GIRO Wall

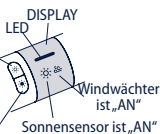


GIRO Plus



GIRO Lux

Aktivieren des
Sonnensensors

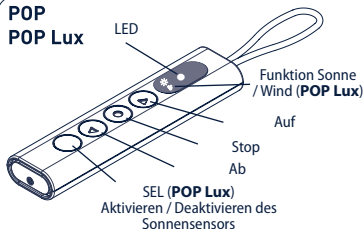


GIRO P-Lux

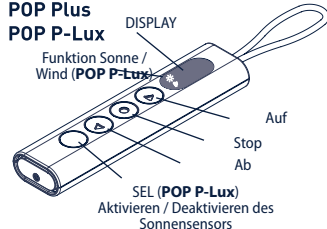
Kanal ändern



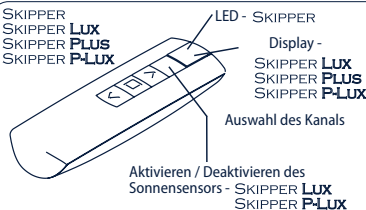
POP POP Lux



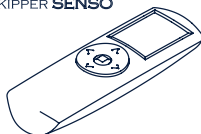
POP Plus POP P-Lux



SKIPPER SKIPPER Lux SKIPPER PLUS SKIPPER P-Lux

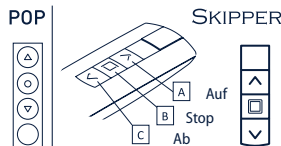
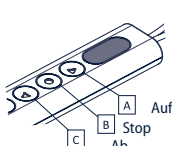
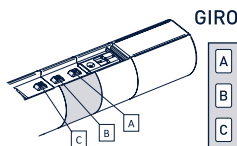


SKIPPER LCD SKIPPER SENSO

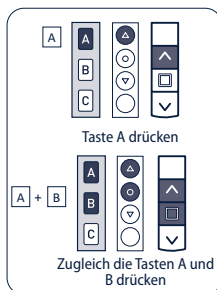
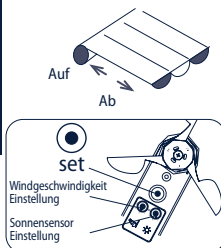


Siehe die entsprechende
Bedienungsanleitung

SYMBOLERKLÄRUNG



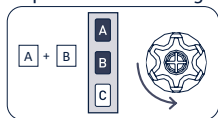
SYMBOLERKLÄRUNG



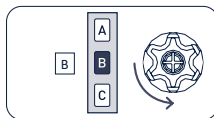
EINGABE DER BEFEHLSFOLGEN

Die meisten Befehlsfolgen entsprechen drei klar unterschiedlichen Schritten, bei deren Ende der Motor, mit unterschiedlichen Drehungen, anzeigt ob die Eingabe erfolgreich war oder misslungen ist. Die Tasten müssen wie unten beschrieben gedrückt werden und es dürfen nicht mehr als 4 Sekunden von einem Schritt zum anderen verstreichen. Sollten mehr als 4 Sekunden verstreichen, wird die Befehlsfolge nicht akzeptiert und man muss diese wiederholen.

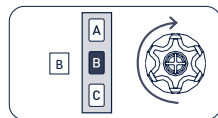
Beispiel einer Befehlsfolge:



Schritt 1



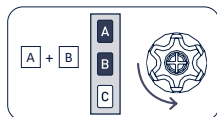
Schritt 2



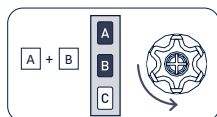
Schritt 3

Bei positiv abgeschlossener Befehlsfolge, wie auf obigem Beispiel dargestellt, kehrt der Motor nach zwei kurzen Drehungen, mit einer langen Drehung wieder auf die Startposition zurück. Zwei kurze Drehungen in eine Richtung entsprechen der langen Drehung in die entgegengesetzte Richtung. Bei unvollständiger Befehlsfolge kehrt der Motor, nach 1 oder 2 kurzen Drehungen, in die Startposition zurück.

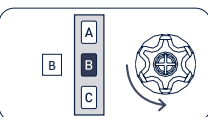
Beispiel einer unvollständigen Befehlsfolge:



Schritt 1



Schritt 1

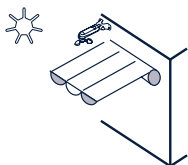


Schritt 2

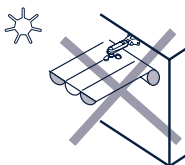


ACHTUNG! POSITIONIERUNG DER WETTERSTATION

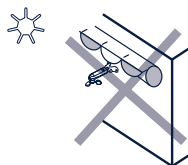
Die Wetterstation WindTec Lux ist seitlich, so nahe wie möglich an der entsprechenden Markise zu montieren. Diese darf weder unterhalb oder oberhalb, noch von der Markise verdeckt montiert werden.



RICHTIG



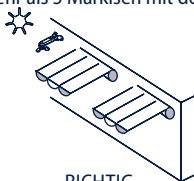
FALSCH



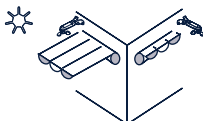
FALSCH

ANSCHLUSS MEHRERER MOTOREN AN DIE WETTERSTATION

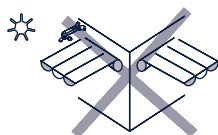
Mit einer einzelnen Wetterstation WindTec können bis zu 5 Markisen, die mit Rohrmotoren bestückt sind, gesteuert werden. Um eine korrekte Funktion zu gewährleisten müssen die Markisen in derselben Richtung montiert werden und diese den Licht- und Windquellen gleichermaßen ausgesetzt sein. Es wird nicht empfohlen, mehr als 5 Markisen mit demselben Sensor zu verbinden.



RICHTIG



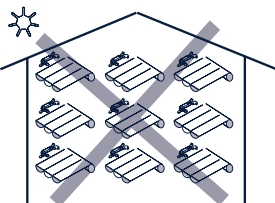
RICHTIG



FALSCH

! ACHTUNG:

Um eine „Übersättigung“ der Funkübertragungen und dadurch bedingte Fehlfunktionen der Sensoren und anderer Funkgeräte zu vermeiden, ist es notwendig, die Anzahl der installierten Sensoren so gering wie möglich zu halten, indem mehrere Motoren/Funkempfänger an einen Sensor verbunden werden, wobei zu berücksichtigen ist, dass jeder Sensor in einem Umkreis von 10 bis 15 Metern effektiv arbeiten kann und demnach maximal 5 Sensoren in Umkreis von 10 bis 15 Metern installiert werden dürfen.

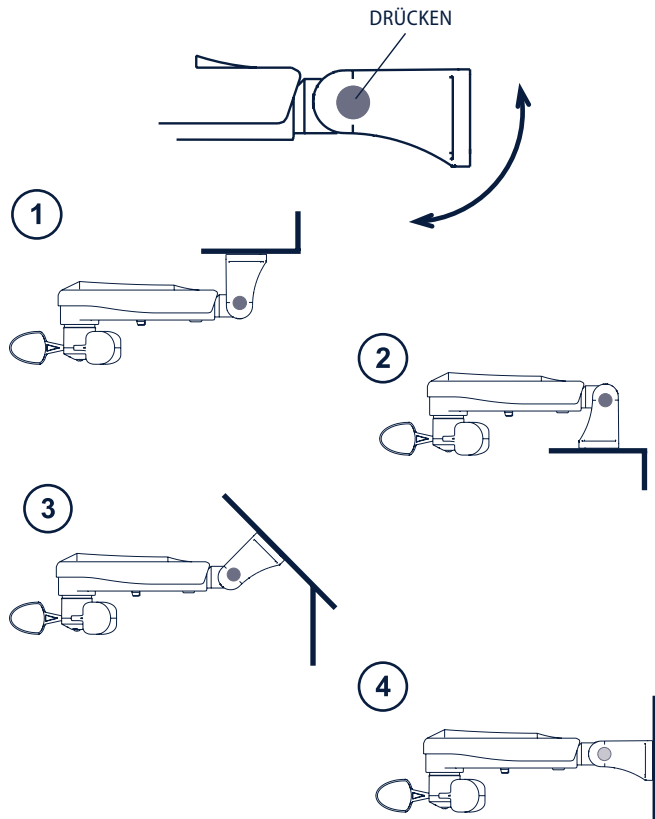


NEIN

Bei Installationen mit hoher Sensordichte wird empfohlen, die Einstellung des Lebenssignals zu ändern, siehe „ÄNDERUNG DER LEBENSSIGNAL-EINSTELLUNG“ auf S. 19.

BEFESTIGUNG DER WETTERSTATION

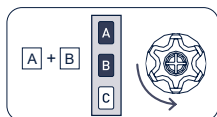
Die Wetterstation WindTec beinhaltet einen Verstellmechanismus der die Montage in diversen Positionen erlaubt. Um die Neigung des Halters einzustellen, muss der Knopf am Drehpunkt gedrückt werden (siehe Abbildung).



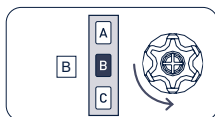
EINPROGRAMMIERUNG DER WETTERSTATION

Um die Wetterstation mit dem Motor in Verbindung zu bringen, muss ein bereits eingestellter Handsender benutzt werden. Zur Einstellung geht man wie folgt vor:

Tn: Eingestellter Handsender



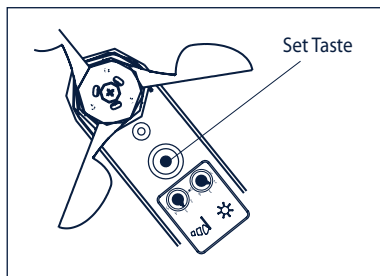
Tn



Tn



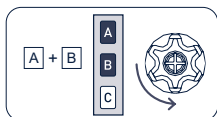
(2 Sek)



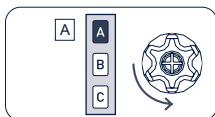
LÖSCHUNG DES SENSORS

Zur Löschung der Verbindung des Sensors zum Motor, muss ein bereits eingestellter Handsender benutzt werden. Zur Löschung geht man wie folgt vor:

Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



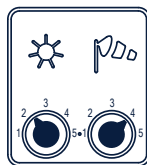
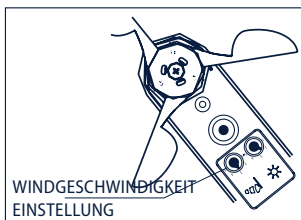
(2 Sek)

EINSTELLUNG DES WINDWÄCHTERS

Die Einstellung der Wind-Alarmauslösung erfolgt über das unten am Gehäuse befindliche, mit dem Symbol der Windhose versehene, Einstellrad der Wetterstation WindTec. Die Einstellung kann von einer minimalen Geschwindigkeit von 7,5 km/h bis zu einer maximalen Geschwindigkeit von 45 km/h vorgenommen werden.



Es ist ratsam den Windalarm nicht über das vierte Niveau, von 35 km/h, einzustellen.



MAXIMAL EMPFOHLENES NIVEAU
FÜR DEN WINDALARM (35KM/H)

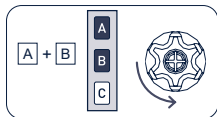
Bei Auslösung des Windalarms, gibt die Elektronik des Motors den „Schließbefehl“, wobei die Markise ganz geschlossen wird. Jeder weitere Befehl, des Benutzers, bleibt bis Ende des Windalarms blockiert. Die Deaktivierung des Windalarms tritt ein, wenn das eingestellte Alarmniveau während mindestens 8 Minuten nicht mehr erreicht wird. Danach fährt die Markise bei aktivierter automatischer Öffnung wieder auf die Position vor dem Windalarm. Um die Markise zu schonen, und um zu verhindern dass der Motor bei geringen Windstößen zu oft in Bewegung ist, wurde diese Wartezeit bewusst einprogrammiert.

AKTIVIERUNG DER AUTOMATISCHEN ÖFFNUNG NACH EINEM WINDALARM

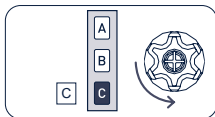
- nur mit Motoren WAVE RX / SENSO RX / ORA ZRX / REBIS ZRX / ORA WRX -

Mit der automatischen Öffnung nach dem Windalarm öffnet sich die Markise, nach dem Windalarm, wieder. Ab Werk ist diese Funktion beim Motor deaktiviert und kann ganz einfach, mit der folgenden Prozedur, aktiviert werden:

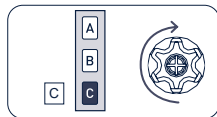
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



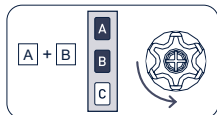
Tn (2 Sek)

DEAKTIVIERUNG DER AUTOMATISCHEN ÖFFNUNG NACH EINEM WINDALARM

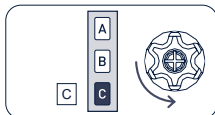
- nur mit Motoren WAVE RX / SENSO RX / ORA ZRX / REBIS ZRX / ORA WRX -

Nach einer Aktivierung kann die automatische Öffnung nach einem Windalarm mit den folgend beschriebenen Befehlsfolgen erneut deaktiviert werden:

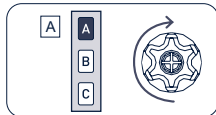
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



Tn (2 Sek)

EINSTELLUNG DES SONNENSENSORS (WindTec Lux)

Die Einstellung des Niveaus des Sonnen-Alarmauslösung erfolgt über das unten am Gehäuse befindliche, mit dem Symbol der Sonne versehene, Einstellrad der Wetterstation WindTec Lux.



Die Einstellung kann von minimal 2,5 kLux (Licht bei Sonnenaufgang) bis zu einem maximalen Niveau von 100 kLux (Lichtverhältnisse Mittagssonne) getätigt werden. Die Aktivierung der automatischen Öffnung der Markise setzt voraus, dass das voreingestellte Niveau während mindestens einer Minute übertroffen wird, während zur automatischen Schließung das voreingestellte Niveau für mindestens 10 Minuten unterschritten bleiben muss. Diese Wartezeiten wurden eingeführt, um zu verhindern, dass der Motor bei vorbeiziehenden Wolken ständig in Bewegung ist. Automatisches Öffnen und Schließen funktioniert nur, wenn der Motor im Automatikmodus Wind + Licht eingestellt ist.

SONNENSSENSOR AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN MIT HANDSENDER DER BAUREIHE GIRO

Um den Sonnensensor zu deaktivieren oder zu aktivieren (Windwächter & Sonnensensor aktiv), muss ein Handsender GIRO LUX oder GIRO P-LUX verwendet werden.



Windwächter und
Sonnensensor aktiv



Nur Windwächter aktiv

Mit den folgend abgebildeten Tasten wie folgend beschrieben vorgehen:

GIRO Lux

Bei kurzem antippen der Taste wird der bestehende Status gezeigt.



Aktivieren



Deaktivieren

Um den Sonnensensor zu aktivieren oder deaktivieren, die entsprechende Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Motor mit der hier abgebildeten Rotationsfolge die Eingabe bestätigt.



oder



(3 Sek)



GIRO P-Lux

Bei kurzem antippen der Taste wird der bestehende Status gezeigt.



Aktivieren / Deaktivieren

Um den Sonnensensor zu aktivieren oder deaktivieren, die entsprechende Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Motor mit der hier abgebildeten Rotationsfolge die Eingabe bestätigt.



(3 Sek)



SONNENSSENSOR AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN MIT HANDSENDER DER BAUREIHE POP

Zur jeweiligen Funktion (nur Wind) oder (Wind + Sonne) muss ein POP Lux oder POP P-Lux Handsender, benutzt werden.



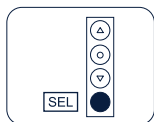
Windwächter und
Sonnsensor aktiv



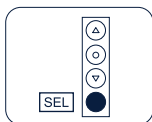
Nur Windwächter
aktiv

Bei kurzem Drücken der Taste SEL wird angezeigt ob die Wind- und Sonnsensor Funktion aktiv ist.

Möchte man die Sonnsensor Funktion deaktivieren, genügt es die Wähltaste (SEL) ca. 2 Sek. lang zu drücken bis der Motor die neue Einstellung bestätigt. Zur Aktivierung genau gleich vorgehen.



Tn



Tn (2 Sek)



SONNENSSENSOR AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN MIT HANDSENDER DER BAUREIHE SKIPPER

Zur jeweiligen Funktion (nur Wind) oder (Wind + Sonne) muss ein Skipper Lux oder Skipper P-Lux Handsender, benutzt werden.



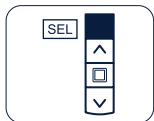
Windwächter und
Sonnsensor aktiv



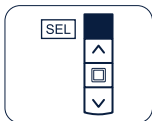
Nur Windwächter aktiv

Bei kurzem Drücken der Taste SEL wird angezeigt ob die Wind- und Sonnsensor Funktion aktiv ist.

Möchte man die Sonnsensor Funktion deaktivieren, genügt es die Wähltaste (SEL) ca. 2 Sek. lang zu drücken bis der Motor die neue Einstellung bestätigt. Zur Aktivierung genau gleich vorgehen.



Tn



Tn (2 Sek)



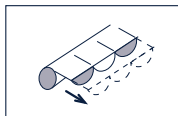
TEST MODUS

Mit diesem Test Modus kann die Funkverbindung geprüft werden, und zugleich die Windwächter und Sonnensensor Funktion getestet werden.

Zur Aktivierung der Testfunktion die Taste SET ca. 2 lang drücken bis der Motor den Befehl bestätigt und die Markise auf ca. die Hälfte des „Ab“ Laufes bringt. Die Testfunktion bleibt für 3 Minuten aktiv, während dessen es möglich sein wird die Wind+Sonne Niveau Einstellungen zu prüfen. Nach 3 Minuten erlischt der Testmodus und die Wetterstation WindTec oder WindTec Lux kehrt in die normale Funktionstätigkeit zurück.



(2 Sek)



FUNKTIONSTEST DES WINDWÄCHTERS

Zur Fehlervermeidung während der Testfase, muss der Motor zuerst auf die manuelle Funktion (nur Wind) programmiert werden. Wird bei Betätigung der Schaufeln des Windwächters, das voreingestellte Niveau übertroffen, gibt der Motor den „Schließbefehl“. Nach der Aufwicklung der Markise und sogleich folgendem stoppen der Schaufeln des Windwächters, fährt die Markise bei aktivierter automatischer Öffnung auf die Hälfte des „Ab“ Laufes hinunter. Sollte hierbei die automatische Öffnung deaktiviert sein, bleibt die Markise geschlossen.

FUNKTIONSTEST DES SONNENSENSORS (WindTec Lux)

Sichern Sie ab, dass der Motor auf die automatische Funktion programmiert ist. Bemerkt der Sensor nun eine Veränderung der Lichtverhältnisse, wird die Markise geschlossen im Falle der Wert über das eingegebene Niveau steigt, oder geöffnet wenn der Wert unter das eingegebene Niveau fällt. Zur Erzielung der Auf und Ab Befehle zu den gewünschten Lichtverhältnissen, kann dieser Test mehrmals durchgeführt werden.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Der Hersteller CHERUBINI S.p.A. erklärt, dass die Funkanlagen vom Typ WindTec und WindTec Lux mit der Richtlinie 2014/53/EU konform sind.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

<https://www.cherubini-group.de/de/academy/produktauswahl/windwachter-sonnen-sensor-windtec-und-windtec-lux-15>

LEBENSSIGNAL

Das Gerät WindTec sendet ein regelmäßiges Lebenssignal an die Motoren, mit denen es verbunden ist. Das Ausbleiben dieses Signals kann darauf hinweisen, dass der WindTec nicht korrekt mit Spannung versorgt wird oder defekt ist. Liegt kein Alarm vor, beträgt das Sendeintervall 3 Minuten (Werkseinstellung). Diese Einstellung kann mit dem nachstehend beschriebenen Verfahren geändert werden.

ÄNDERUNG DER LEBENSSIGNAL-EINSTELLUNG

- nur für A520039/A520040/A520041/A520042 -

Das Gerät WindTec ist werkseitig so eingestellt, dass es das Lebenssignal in Abständen von 3 Minuten sendet.

Es wird empfohlen, die Einstellung auf ein Intervall von 1 Stunde zu ändern, um den Funkverkehr zu reduzieren, wenn die Sensordichte besonders hoch ist (siehe Hinweis auf Seite 11).

Die Änderung muss unmittelbar nach dem Einschalten des Geräts und möglichst vor der Befestigung des WindTec an der Wand vorgenommen werden.

Zur Änderung der Einstellung:

1. Die Spannungsversorgung trennen und 5 Sekunden warten.
2. Die Taste SET am Gerät WindTec drücken.
3. Die Taste SET gedrückt halten und die Spannungsversorgung wiederherstellen.
4. Die LED-Anzeige abwarten, die die aktive Einstellung angibt:
 - 1 Blinkimpuls für den Modus 3 Minuten.
 - 2 Blinkimpulse für den Modus 1 Stunde.
5. Zur Änderung der Einstellung die Taste SET innerhalb von 4 Sekunden loslassen und erneut drücken.
6. Die LED-Anzeige abwarten, um zu prüfen, ob die Änderung erfolgreich war.
7. Die Taste SET loslassen.



**CHERUBINI S.p.A.**

Via Adige 55
25081 Bedizzole (BS) - Italy
Tel. +39 030 6872.039
info@cherubini.it | www.cherubini.it

CHERUBINI Iberia S.L.

Avda. Unión Europea 11-H
Apdo. 283 - P. I. El Castillo
03630 Sax Alicante - Spain
Tel. +34 (0) 966 967 504
info@cherubini.es | www.cherubini.es

CHERUBINI France SAS

ZI Du Mas Barbet
165 Impasse Ampère
30600 Vauvert - France
Tél. +33 (0) 466 77 88 58
info@cherubini.fr | www.cherubini.fr

CHERUBINI Deutschland GmbH

Rotter Viehtrift 4A - 53842 Troisdorf - Deutschland
Tel. +49 (0) 224 126 699 74 | Fax +49 (0) 224 126 699 73
info@cherubini-group.de | www.cherubini-group.de